

NEWSLETTER WUSELHAUFEN September 2017

Liebe Eltern,

nun läuft der Schulalltag seit 3 Wochen und der anfängliche Trubel zum Schuljahresbeginn hat sich gelegt. Mit diesem Brief möchten wir Sie über den aktuellen Stand informieren und Sie um Unterstützung durch das Einhalten unserer Rahmenbedingungen bitten.

1. Gruppen

In diesem Schuljahr gibt es folgende Gruppen, deren Namen nach Städten, in denen Albert Schweitzer wirkte, benannt sind:

1a/1b: Paris – Gruppenleitung ist Christine Desimeier, die von Montag bis Donnerstag für die Kinder da ist. Darüber hinaus leitet sie dienstags den Neigungskurs „Vorlesen“ (ab Kl. 2) und mittwochs das offene Angebot „Bücher-Zeit“. Auch ist sie als Bibliothekarin für die Schülerbücherei zuständig. Unterstützt wird sie montags bis donnerstags in der Gruppe von Anja Falk, die in den ersten Wochen hauptsächlich Ansprechpartnerin für die 1b war. Diese Aufteilung sollte den Kindern in der Anfangszeit feste Strukturen und Betreuer bieten. Künftig wird der Fokus dann gezielt auf gemeinsame Aktivitäten gelegt, um ein Zusammenwachsen der Gruppe und den Bezug zu beiden Erzieherinnen zu ermöglichen.

Freitags ist die 1a bei der Klasse 2a und deren Gruppenleitung Jens Rodermund angedockt und somit im Klassenraum 2a zu finden. Die 1b ist parallel bei der 2b und deren Gruppenleitung Annika Bubbers integriert. Zurzeit ist Herr Rodermund noch als Schwimmbegleitung der 4. Klassen eingesetzt. Aus diesem Grund wird die Anmeldung von einer Honorarkraft oder Frau König übernommen. Hier wird noch an einer besseren Lösung gearbeitet.

1c/1d: St. Rémy – Gruppenleitung ist Alexander Hochgräfe, der von Montag bis Donnerstag für die Kinder da ist. Darüber hinaus ist er dienstags bis donnerstags Betreuer des Frühdienstes. Zudem ist er vielen Kindern als Lehrbeauftragter aus Vertretungsstunden am Vormittag bekannt. Herr Hochgräfe bietet montags den Kurs „Schach und Gesellschaftsspiele“ (ab Kl. 1) an. Unterstützende Kraft und zweite Bezugsperson für die Kinder ist Melanie Topuz, die ebenfalls montags bis donnerstags in der Gruppe ist. Freitags ist die Gruppe an die Gruppe Straßburg (2c/2d) und deren Betreuer David Rademacher sowie Kolja Witt angedockt, die die Kinder abholen und im Raum der 2c/2d betreuen.

2a: Hamburg – Gruppenleitung ist Jens Rodermund, der von Montag bis Freitag für die Kinder da ist. Herr Rodermund bietet dienstags einen Sport-Spiele-Kurs an (für 1. und 2 Klasse), sowie donnerstags den Neigungskurs „Länder und Kulturen“ (ab Kl. 2). Zudem ist er die Schwimmbegleitung für die Klasse 4d am Freitag. In die Gruppe kommen im Nachmittag zwei Kinder aus der 1e, die über ein Patensystem bei den Schülerinnen und Schülern in die Gruppe integriert werden. Freitags werden zusätzlich die Kinder der 1a betreut.

2b: Mühlhausen – Gruppenleitung ist Annika Bubbers, die von Montag bis Freitag für die Kinder da ist. Frau Bubbers bietet montags den Neigungskurs „Knobeln und Denken“ (ab Kl. 2) an. Mittwochs ist sie Anlaufstelle für „Freispiel-Kinder“, die an keinem offenen Angebot teilnehmen möchten. In die Gruppe kommt am Nachmittag ein Kind aus der 1e. Freitags werden zusätzlich die Kinder der 1b betreut.

2c/2d: Straßburg – Gruppenleitung ist David Rademacher, der von Montag bis Freitag für die Kinder da ist. Herr Rademacher bietet montags den Neigungskurs „Kreatives Schreiben“ (ab Kl. 3) an. Unterstützt wird er montags bis freitags von Kolja Witt. Zurzeit haben Herr Rademacher und Herr Witt das System etabliert, dass sie wochenweise abwechselnd Hauptansprechpartner für jeweils eine Klasse sind. Nach 15 Uhr ist für gewöhnlich Herr Witt betreuende Kraft. Herr Witt bietet mittwochs das offene Angebot „Draußen spielen“ an. Nach den Herbstferien ist es Herrn Witt auf Grund seines Studiums nicht mehr möglich, am Dienstag da zu sein. Hier wird derzeit nach einer neuen Kraft gesucht. Freitags werden zusätzlich die Kinder der 1c/1d betreut.

3a: Günsbach – Gruppenleitung ist wie bisher Margarita Kuhn, die von Montag bis Freitag für die Kinder da ist. Frau Kuhn bietet montags den Neigungskurs „Basteln“ (ab Kl. 3) an. Darüber hinaus ist sie freitags als Schwimmbegleitung für die 4a tätig. In die Gruppe kommen am Nachmittag zwei Kinder der 1e. Freitags werden zusätzlich die Kinder der 4a betreut.

3b: Uppsala – Gruppenleitung ist wie bisher auch Justyna Obodzinska, die von Montag bis Donnerstag für die Kinder da ist. Frau Obodzinska bietet dienstags den Neigungskurs „Malen & Zeichnen“ (für 1. und 2. Klasse), sowie donnerstags ab Klasse 3 „Theater“. Mittwochs bietet sie das offene Angebot „Basteln“ an. In die Gruppe kommen am Nachmittag zwei Kinder aus der 1e. Freitags wird die Gruppe gemeinsam mit der 4b/3d von deren Gruppenleitung Anke Schründer im Raum der 3b betreut.

3c: Kopenhagen – Gruppenleitung ist wie bisher auch Murat Albuga, der von Montag bis Donnerstag für die Kinder da ist. Herr Albuga bietet donnerstags den Neigungskurs Sportspiele (ab Kl. 3) an. Mittwochs ist er Anlaufstelle für „Freispiel-Kinder“, die an keinem offenen Angebot teilnehmen möchten. Freitags wird die Gruppe gemeinsam mit der Gruppe 3a im Raum der 3a betreut.

4a: Kaysersberg – Gruppenleitung ist derzeit Jacoba Weber, die von Montag bis Donnerstag für die Kinder da ist. Nach 15 Uhr werden die Kinder in der 4c/4d betreut. Nach den Herbstferien wird Frau Weber leider nicht mehr bei uns tätig sein. Eine neue Kraft wird derzeit gesucht. Freitags wird die Gruppe gemeinsam mit der 3a von deren Gruppenleitung Margarita Kuhn betreut.

4b/3d: Berlin – Gruppenleitung ist Anke Schründer, die auch im letzten Schuljahr für die 4b zuständig war. Dieses Schuljahr sind die Kinder der 3d dazugekommen. Frau Schründer ist von Montag bis Freitag für die Kinder da. Sie übernimmt folgende Neigungskurse: Dienstags und freitags „Textilwerkstatt“ (ab Kl. 3) sowie donnerstags „Basketball“ (ab Kl. 2). Darüber hinaus leitet sie montags den Frühdienst und freitags den Spätdienst. Ebenfalls freitags ist sie als Schwimmbegleitung für die 4b eingesetzt. Nach 15 Uhr werden die Kinder 4. Klasse gemeinsam mit den anderen 4. Klassen im Raum 4c/4d betreut, die 3. Klasse zusammen mit den anderen 3. Klassen im Raum 3a. Freitags betreut sie ihre Gruppe gemeinsam mit der 3b +im Raum der 3b.

4c/4d: Münster – Gruppenleitung ist Tim Schröder, der von Montag bis Freitag für die Kinder da ist. Er leitet den Neigungskurs „Tiere & Co“ (dienstags, ab Kl. 2) sowie donnerstags „Trommeln“ (ab Kl. 1). Mittwochs bietet er das offene Angebot „Lego, Kappla, Hörspiele“ an. Freitags ist er für die Frühdienst-Kinder da und donnerstags für die Spätdienst-Kinder. Auch ist er als Schwimmbegleitung für die 4c am Freitag eingesetzt. Herr Schröder ist außerdem Abwesenheitsvertretung der Standortleitung Frau König und zudem als Sozialpädagoge für mögliche Probleme zwischen Kindern und/oder Betreuern ansprechbar. Unterstützt wird er montags von Dagmar Becker und dienstags bis donnerstags von Inge Jurkschat-Daudt, die sich hauptsächlich für die Kinder der 4d als Ansprechpartnerinnen etabliert haben. Freitags werden zusätzlich die Kinder der 5. und 6. Klassen von Herrn Schröder mitbetreut.

5a/6a: Bordeaux – Gruppenleitung ist wie bisher Gesine König, die von Montag bis Donnerstag für die Kinder da ist. Gemeinsam mit der Gruppe Lambaréné (5b/6b) gibt es hier eine neue Hausaufgabenregelung: mit schriftlichem Einverständnis der Eltern können die Kinder die Hausaufgabenzeit freiwillig nutzen und müssen nicht verbindlich an der Arbeitsphase teilnehmen. In Kooperation mit dem Betreuer der Parallelgruppe gibt es dann einen Raum zum Erledigen der Hausaufgaben und einen Raum für freie Gestaltungsmöglichkeiten (Spielen, Basteln, ...). Nach 15 Uhr ist Fabian Skotorzick für die Kinder da. Freitags wird die Gruppe von Tim Schröder ab 13:30 im Raum der 4c betreut. Bis dahin befinden sich die Kinder in der Betreuung von Frau Garl in der 6b.

5b/6b: Lambaréné – Gruppenleitung ist Fabian Skotorzick (Skoddi), der von Montag bis Donnerstag für die Kinder da ist. Herr Skotorzick leitet weiterhin die Schülerzeitung „Briefftaube“, in der Kinder ab der 5. Klasse mitwirken können. Über eine Möglichkeit, auch jüngere Kinder mit einzubeziehen, wird zurzeit nachgedacht. Mittwochs bietet er das offene Angebot „Tea Time und Gesellschaftsspiele“ an. Die Hausaufgabenregelung für die Jahrgänge 5&6 gilt wie in der Gruppe Bordeaux beschrieben. Freitags wird die Gruppe ab 13:30 von Tim Schröder in der 4c betreut.

Allgemeiner Hinweis zum Freitag: nach 15 Uhr sammeln sich alle Kinder im Raum der 3a, der als An- und Abmelde-Raum fungiert.

2. Mittwochs-Angebote ab 15 Uhr

Mittwochs nach 15 Uhr finden, wie im letzten Schuljahr eingeführt, offene Angebote statt, in die jedes Kind frei gehen kann. Sie können also Woche für Woche neu entscheiden, was sie machen möchten. Für die 1. Klassen gilt das Angebot bisher nicht, um sie zunächst in ihren Stammgruppen einzugewöhnen.

Folgende Angebote soll es regelmäßig geben: Bücher-Zeit (Bibliothek, Christine Desimeier), Tea-Time und Gesellschaftsspiele (5b, Fabian Skotorzick), Kappla-Lego-Hörspiele (4c, Tim Schröder), Basteln (3b, Justyna Obodzinska), Draußen spielen (Treffpunkt 2d, Kolja Witt). 2 Betreuer (Annika Bubbers und Murat Albuga) sind Anlaufstelle für die Kinder, die keines der Angebote wählen (Räume 3a und 2b).

Die Organisation der offenen Angebote ab 15 Uhr läuft wie folgt:

Die Stammgruppenbetreuer stellen den Kindern die Angebote vor und fragen, an welchem Angebot sie teilnehmen möchten. Die Kinder werden in eine Liste eintragen, die dann auch als Info für die Eltern an der Tür hängt. Die Betreuer bringen die Kinder zu den Angeboten oder geben ihnen einen Zettel mit, auf dem die Abholzeit und ggf. Besonderheiten vermerkt sind.

3. Elternabende

Elternabende haben in den meisten Gruppen bereits stattgefunden oder sind für die kommenden Wochen geplant. Die Organisation der Elternabende kann separat für die Gruppe erfolgen oder aber auch in den Elternabend der Klassenlehrer integriert werden. Wenn sich Bedarf für einen weiteren Elternabend während des Schuljahres ergibt, sprechen Sie gern Ihre Gruppenleitung oder die Teamleitung an.

4. Einhalten der Abholzeiten

Um einen reibungslosen Ablauf und die Sicherheit für die Kinder gewährleisten zu können, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Wir bitten Sie eindringlich, sich an die angegebenen Abholzeiten zu halten. Diese sind direkt nach Schulschluss um 13 Uhr und in der Nachmittagsbetreuung entweder um 15 Uhr oder 16 Uhr. Im Spätdienst, von 16 bis 18 Uhr, ist eine Abholung jederzeit möglich.

Warum ist es so wichtig, dass die Abholzeiten eingehalten werden? - Diese Frage wird uns von einigen Eltern immer wieder gestellt. Zwischen 13 und 15 Uhr findet in den Gruppen, individuell getaktet, die Übergabe vom Vor- in den Nachmittag, das gemeinsame Mittagessen, Freizeitphasen, die Hausaufgabenzeit sowie das erste Aufräumen vor 15 Uhr und die Abmeldung bzw. Übergabe in die Neigungskurse bzw. offenen Angebote statt. Die Betreuer kümmern sich in dieser Zeit neben dem Bemühen um einen reibungslosen Ablauf intensiv um ihre Kinder, mit denen sie u.a. reden, spielen, Streitigkeiten oder Regeln klären, Vereinbarungen für Freizeitphasen treffen und vieles mehr.

Bei der Menge an Kindern und Aufgaben ist es für die Gruppen hinderlich und von den Betreuern nicht zu erwarten, dass sie dann noch für einzelne Kinder individuelle Abholzeiten ermöglichen. Natürlich ist es nachvollziehbar, dass von einzelnen Eltern mehr Flexibilität gewünscht wird, damit das Kind noch an anderen Nachmittagsaktivitäten teilnehmen kann. Der Blick auf das große Ganze jedoch mit den oben geschilderten Herausforderungen sollte Verständnis für die festen Abholzeiten hervorrufen. Sie können zu einem geordneten Ablauf, mehr Sicherheit in den Abholsituationen und zu einer deutlichen Entlastung in den Gruppen beitragen, indem Sie sich an die vorgegebenen Abholzeiten halten.

Wenn Ihr Kind an externen Angeboten teilnehmen soll, die ein Verlassen der Schule vor 15 Uhr nötig machen, müssen Sie privat nach einer Lösung suchen und Ihr Kind für diesen Tag abmelden, sofern es dann noch die vorgegebenen 3 Tage angemeldet ist. Es gibt die Möglichkeit, dass Ihr Kind zwischen 13 und 14 Uhr auch eigenständig in der Mensa essen geht und dann entsprechend von dort aufbricht.

Eine Ausnahmeregelung wurde mit der Initiative für Musik bereits vor dem Start als Ganztagschule getroffen: privater Musikunterricht, der an unserer Schule stattfindet, darf auch vor 15 Uhr besucht werden, wenn es nicht anders möglich ist. Aber auch hier bitten wir inständig darum, mit den privaten Musiklehrern ins Gespräch zu kommen, ob durch das Tauschen von Unterrichtsstunden nicht auch eine Kurszeit nach 15 Uhr möglich wäre. Wenn dies nicht der Fall ist und Kinder einen privaten Instrumentenunterricht an unserer Schule vor 15 Uhr wahrnehmen, müssen die Eltern dies per Änderungsformular, das diesem Schreiben auch noch beigelegt ist und auf der Homepage zu finden ist, umgehend anmelden. Wenn diese schriftliche Ausnahmeregelung geltend gemacht wird, entlassen die Betreuer das

Kind auch entsprechend. Wichtig ist, dass Sie genaue Absprachen mit Ihrem Kind treffen, so dass es weiß, wann es zum privaten Musikunterricht geht. Die Betreuer bemühen sich natürlich auch, das Kind an die Zeit zu erinnern, aber das ist keine Selbstverständlichkeit und kann bei den beschriebenen Abläufen in der Kernzeit leicht auch untergehen.

5. Abmeldungen

Auch hier können Sie zum Gelingen der Nachmittagsbetreuung beitragen. Häufige Abmeldungen führen zu Unübersichtlichkeit und Missverständnissen bezüglich der Betreuungstage und Abholzeiten. Wir bitten auch hier darum, die von Ihnen verbindlich angegebenen Tage und Abholzeiten einzuhalten.

Falls es in Ausnahmefällen zu kurzfristigen Änderungen kommt, melden Sie diese bitte rechtzeitig telefonisch unter **0159 040946 90**: das Team-Handy wird um 12:15 und gegen 15 Uhr sowie 16 Uhr abgehört! Sie können auf die Mailbox sprechen oder eine SMS / Whats-App-Nachricht schicken. Zwischen 13 und 15 Uhr erreichen Sie telefonisch i.d.R. niemanden direkt, da alle Betreuer inklusive Frau König für Ihre Kinder in den Gruppen da sind.

6. Neigungskurse

Das Kursprogramm mit 40 Kursangeboten, für das erste und zweite Halbjahr zusammen genommen, wurde veröffentlicht und die Wahl sollte bis zum 29.9. erfolgen. Denken Sie bei den Kursen bitte daran, dass die Anmeldung verbindlich ist. Außerdem ist es wichtig, dass Sie beachten, dass nur bis 16 Uhr angemeldete Kinder bei Kursausfall in der Stammgruppe betreut werden. Kinder, die nur bis 15 Uhr angemeldet sind, werden dann nach Hause entlassen. Eine Änderung der Abholzeit von 15 Uhr auf 16 Uhr ist per Änderungsformular, das diesem Schreiben auch noch beigefügt und auf der Homepage zu finden ist, möglich. Fragen zu den Neigungskursen können Sie an *neigungskurse.ass@web.de* richten.

7. Kommunikation

Bei besonderen Vorkommnissen, Problemen, Rückmeldungen oder Fragen wenden Sie sich bitte zunächst direkt offen an die Gruppenleitung Ihres Kindes. Die Erfahrung zeigt, dass diese im persönlichen Gespräch wesentlich einfacher zu klären sind. Wenn es um grundsätzliche Probleme in der Gruppe Ihres Kindes geht, stehen auch die Elternvertreter der Gruppe als Ansprechpartner zur Verfügung, die sich dann bei Bedarf mit uns als Leitung in Verbindung setzen. Allen ist daran gelegen, dass es den Kindern gut geht und Sie als Eltern ein gutes Gefühl beim Gedanken an die Betreuung Ihrer Kinder haben. Der Alltag an der Schule mit so vielen Menschen bringt immer Schwierigkeiten mit sich, die es gemeinsam zu besprechen und zu lösen gilt. Und viele Regelungen und Lösungen können nicht alle gleichermaßen zufrieden stellen und erfordern auf unterschiedlichste Weise Kompromissbereitschaft. Wir bitten Sie herzlich, sich daran zu erinnern, wenn Sie sich wegen entstandener Probleme an jemanden wenden.

Viele wichtige Informationen können Sie der Schul-Homepage entnehmen (<http://albert-schweitzer-schule.hamburg.de/ganztag/>). Zu folgenden Themen können Sie aktuell Näheres finden:

- Änderungsanträge
- Anmeldung für den Wuselhaufen
- BuT (Bildungs- und Teilhabepaket)
- Ferienanmeldung
- Formulare
- Konzept „Wuselhaufen“
(Leitfaden für alle Abläufe und Rahmenkonzept)
- Neuerungen
- Protokolle
- Rahmenbedingungen GTS
- Schließzeiten in den Ferien
- Termine Wuselhaufen

Wir hoffen, dass wir Ihnen nützliche Informationen mit unserem Schreiben zukommen lassen haben. Auf eine weiterhin gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit,

Gesine König

Katrin Peterlowitz

AWO-Teamleitung

Ganztagskoordinatorin